



Fachgespräch „Tourismusperspektiven am Nordrand der Alpen“ in Traunstein

Beitrag

Zu einem Fachgespräch mit dem Thema „Tourismusperspektiven am Nordrand der Alpen“ hatte MdL Günther Knoblauch (SPD) nach Traunstein eingeladen. Davon nun diese Zusammenfassung.

- Teilnehmer: Christian Kegel (OB TS), Josef Späth (Tourismus Stadt Traunstein), Andreas Scheck (Bgm Marquartstein), Stephan Semmelmayr (Chiemgau Tourismus), Rudi Jantke (Bgm Grassau), Josef Konhäuser (stv. LR TS), Martina Fehlner, Günther Knoblauch
- Begrüßung Günther Knoblauch: mit dem 2. Fachgespräch soll der nächste Schritt gemacht werden, herauszufinden, was für den Tourismus vor Ort wichtig ist.
- Vortrag Martina Fehlner: Tourismus ist eine Leitökonomie in Oberbayern mit 560.000 Beschäftigten, 31 Milliarden Euro Umsatz – zuletzt leichter Rückgang des Auslandstourismus, dafür Gäste-Plus aus dem Inland; Überdurchschnittliche Verweildauer im Chiemgau mit 4 Tagen, als Gesamt-Destination unter Top-10-Zielen in Bayern; Schwierigkeiten vor allem im ländlichen Raum – gefragt ist Städtetourismus sowie Regionen mit touristischen Höhepunkten (Schloss, Burg, See, Sport etc.),
- Herausforderung: derzeit Wandel im Reiseverhalten: Digitalisierung (Buchungen etc.), Globalisierung, Klimawandel, Demographischer Wandel
- Förderung für Kleinvermieter hinsichtlich Digitalisierung, Barrierefreiheit und Aufenthaltsqualität
- Netz barrierefreier Wanderwege (2035 jeder 3. Gast über 65 Jahre alt)
- mehr Angebote für Familien mit geringem Einkommen – Kleinvermieter wichtig
- Erreichbarkeit verbessern, ÖPNV
- Zielgruppenorientierung → regionale Besonderheiten herausarbeiten (Sportbegeisterte, Familienurlaub, Ältere, Wellnessurlauber usw.)
- Trend „Nachhaltigkeit“: Natur und Umwelt erleben, regionale Produkte kennenlernen
- Themenorientierung: Dachmarkenbildung, z.B. bayerische Seen als Thema überregional bewerben, Bsp. Mecklenburgische Seenplatte
- Akteure stark machen, um Herausforderungen des Klimawandels zu begegnen (Saison verschiebt sich, Gefahr für Wintertourismus, Chancen für Sommertourismus → Fokus auf Kombiangebote legen, Erhalt des Bestands im Wintertourismus in der Region)
- Förderung überdenken – nicht nach dem Gießkannenprinzip, nicht jeder Ort braucht ein Hallenbad etc.

- interkommunale Zusammenarbeit
- Image des Tourismus als Arbeitgeber verbessern (derzeit 5 Kochlehrlinge im gesamten Lkr. TS)
- Qualität des Service verbessern – Ausbildung und bessere Bezahlung
- weiterer Termin im Herbst, Hr. Semmelmayr holt Akteure aus der Region dazu

Foto: Blick in die Referentenrunde – rechts: MdL Günther Knoblauch



Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



Kategorie

1. Tourismus

Schlagworte

1. München-Oberbayern
2. weiter